



ASERBAIDSCHAN:

## Agrartechnik-Unternehmen leistet Know-how-Transfer

Der Ausbau der Agrarwirtschaft ist ein wichtiger Treiber für die weitere Entwicklung Aserbaidshans und bietet den zahlreichen (klein-)bäuerlichen Betrieben im Land gute Perspektiven. Für Schulungen zum produktiveren und umweltschonenden Agrar-Management stellte die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH dem Agrartechnik-Unternehmen CLAAS Mittel aus dem develoPPP-Programm des Bundesentwicklungsministeriums (BMZ) zur Verfügung. In zwei wichtigen Agrarregionen des Landes wurde damit der Know-how-Transfer zum Management eines überbetrieblich genutzten Maschinenparks finanziert, der den Landwirten den Einsatz von moderner Landtechnik ermöglicht. CLAAS macht über den Aufbau dieses Mechanisierungsmodells seine Produkte bekannt und bekommt Zugang zu einem Zukunftsmarkt, im Bestreben, die eigenen Vertriebsstrukturen mit lokalen Partnern künftig weiterzuentwickeln.

### HERAUSFORDERUNG

Aserbaidshans bietet mit seinen guten Böden, günstigen klimatischen Bedingungen und den sieben Klimazonen sehr gute Voraussetzungen für die Weiterentwicklung einer vielfältigen Agrarproduktion. Die vorhandenen Potenziale werden noch nicht vollständig genutzt, weil die zahlreichen kleinen Familienbetriebe in der Regel nur ein bis drei Hektar Land bewirtschaften und zumeist über veraltete Technik verfügen. Sie haben weder die Fachkenntnisse für den Ausbau einer ökologisch nachhaltigen Landwirtschaft, noch Zugang zu Krediten für die Finanzierung von Landmaschinen. Aserbaidshans hat Förderprogramme für die weitere Professionalisierung der Landwirtschaft aufgelegt, die großen Landmaschinenherstellern wie CLAAS Handlungschancen versprechen. Die geringe Kapitalausstattung der einzelnen Bauern und das fehlende Know-how zum Einsatz komplexer Landmaschinen erschweren den Betrieben jedoch den Zugang zu moderner Landtechnik. Über den Aufbau von gemeinsam genutzten Maschinenpools kann CLAAS auch Kleinunternehmen erreichen, die sich sonst keine Landmaschinen leisten könnten.

### PROJEKTANSATZ

Ziel des Projektes war es, in zwei Agrarregionen den überbetrieblichen Einsatz von Landmaschinen zu fördern und den Landwirten dafür technisches Know-how und die erforderlichen Managementfähigkeiten zu vermitteln. Dazu wurden zwischen 2015 und 2019 in zwei Pilotbetrieben folgende Maßnahmen mit insgesamt knapp 400.000 Euro umgesetzt:

- Beratung zu Mechanisierungskonzepten und ackerbaulichen Methoden
- Ausstattung der beiden Pilotbetriebe mit moderner Landtechnik.
- Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen u.a. zum umweltschonenden Einsatz von Landmaschinen und ökologisch nachhaltigen Produktionstechniken.

Die DEG hat im Rahmen von develoPPP die landwirtschaftliche Technologie- und Managementinitiative gefördert. CLAAS stattete die beiden Pilotbetriebe mit moderner Landtechnik aus und führte Schulungen durch.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Partner DEG, die Landwirtschaft durch die effiziente Nutzung von Landmaschinen weiterzuentwickeln und so auch einen Beitrag zu mehr Beschäftigung und Einkommen in den ländlichen Gebieten zu leisten.“

**Dr. Nils Roitsch**, Claas Global Sales, Regionaldirektor Osteuropa



## ERGEBNISSE

In der Region Salyan werden von zwei Betrieben Landmaschinen für den überbetrieblichen Einsatz angeboten. Darüber hinaus erreichte das Projekt durch Beratungen und Schulungen zahlreiche Landwirte. So wurden im Berufsbildungszentrum in Gabala Informationsveranstaltungen und Seminare für Fach- und Führungskräfte aus der Agrarwirtschaft durchgeführt. Ein Schwerpunkt war der Know-how-Transfer zu ökologisch nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktionstechniken und zum umweltschonenden Einsatz von landwirtschaftlichen Produktionsmitteln und Landtechnik.

9

Unternehmen zu überbetrieblichem Maschineneinsatz beraten



Know-how-Transfer zum Einsatz moderner Produktionstechnik



Ausbau von Vertriebsstrukturen

## PROJEKTPARTNER

### CLAAS Global Sales GmbH

Dr. Nils Roitsch

Claas Global Sales, Regionaldirektor Osteuropa

T: +49-5247-12-3708

E: nils.roitsch@claas.com

### Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Carla Beckmöller

Projektmanagerin develoPPP

T: +49 221-4986-1694

E: develoPPP@deginvest.de

## SIE HABEN FRAGEN ZU DEVELOPPP?

develoPPP richtet sich an Unternehmen, die nachhaltig in einem Entwicklungs- und Schwellenland investieren und operativ tätig werden wollen. Geeignete Vorhaben können fachliche und finanzielle Unterstützung von bis zu 2 Mio. Euro erhalten. Grundlegende Voraussetzung ist ein langfristiges betriebswirtschaftliches Interesse im Land, das mit einem nachhaltigen entwicklungspolitischen Nutzen für die Menschen vor Ort einhergeht. Sie planen die Ausbildung von lokalen Fachkräften oder wollen eine bestehende Lieferkette

nachhaltig ausbauen? Sie haben eine innovative Geschäftsidee, die einen positiven Entwicklungseffekt erwarten lässt? Dann informieren Sie sich jetzt und werden Teil der develoPPP-Erfolgsgeschichte! Weitere Details zum Programm, aktuelle Projektbeispiele und den passenden Ansprechpartner für Ihre Fragen finden Sie auf: [www.develoPPP.de](http://www.develoPPP.de).

Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten des BMZ für Unternehmen finden Sie auf: [www.wirtschaft-entwicklung.de](http://www.wirtschaft-entwicklung.de).

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Agentur für Wirtschaft & Entwicklung, Berlin, ein Projekt von DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln, und Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Bonn und Eschborn

**Gestalterische Konzeption und Layout:** incorporate berlin, Berlin **Nutzung und Copyright:** Agentur für Wirtschaft & Entwicklung, Berlin **Fotos:** © Claas Global Sales **Stand:** Juli 2021

Im Auftrag des



In Kooperation mit

**CLAAS**

Förderprogramm



Durchgeführt von

**KFW** DEG